

## Prävention und Transparenz

Dentalhygienikerin (DH) und Prophylaxeassistentin (PA) sind **Prophylaxefachfrauen** und aus einer Zahnarztpraxis kaum mehr wegzudenken. Doch wieso gibt es überhaupt PA – und was unterscheidet sie in Ausbildung und Einsatz von der DH?

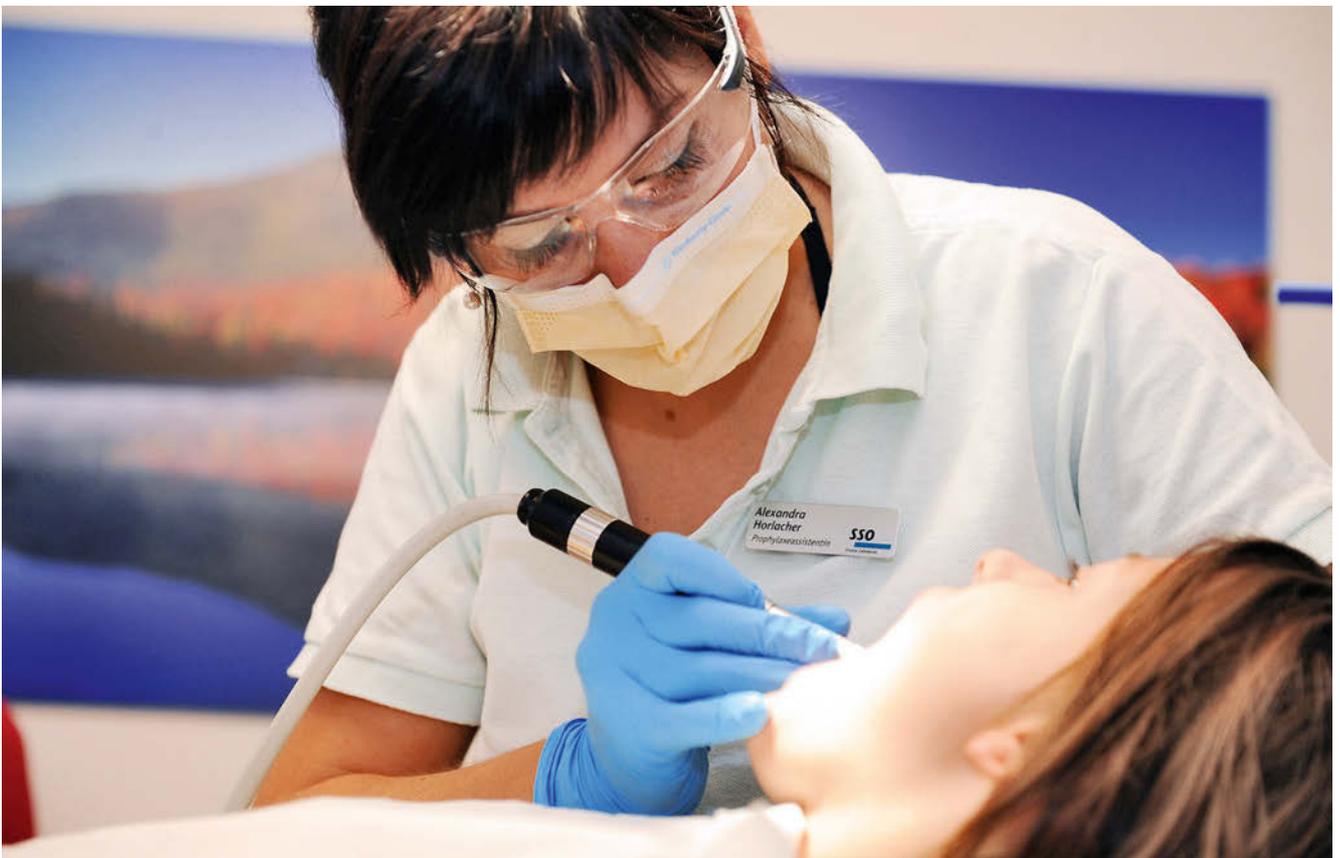
Text: Dr. med. dent. Josef Gübeli, SSO-Beauftragter für die PA-Ausbildung, Fotos: Martin Bichsel

In der Schweizer Zahnmedizin begann vor etwa 50 Jahren das Umdenken, weg von der Reparatur, hin zur Prävention. In den Schulen begann man, die Kinder jährlich zu untersuchen und über die Zahngesundheit aufzuklären. Nachdem einige Zahnarztpraxen bereits Erfahrungen mit amerikanischen Dentalhygienikerinnen gesammelt hatten, wurde Anfang der 1970er-Jahre in Zürich die erste Dentalhygieneschule gegründet. Inzwischen gibt es in der Schweiz vier DH-Ausbildungsangebote: je eines in Genf und Bern, zwei in Zürich. Untersuchungen der Universität Zürich wiesen um 1990 nach, dass die Arbeit

der Dentalhygienikerin die Zahngesundheit fördert. Sie zeigten aber auch, dass Bedarf für eine weitere zahnmedizinische Hilfskraft besteht: Schüler oder Jugendliche haben kaum Probleme mit dem Parodont und müssen nicht zwingend von einem Zahnarzt oder einer Dentalhygienikerin behandelt werden. So entwickelte die SSO das Berufsbild der Prophylaxeassistentin (PA). Zur gleichen Zeit stellte die Zürcher Gesundheitsdirektion fest, dass in Alters- und Pflegeheimen ein grosser Bedarf an zahnprophylaktischen Leistungen besteht. So wurden an der DH-Schule Zürich die ersten PA ausgebildet.

### Beliebte Weiterbildung

Sehr schnell zeigte sich, dass diese Weiterbildung bei den damaligen Zahnmedizinischen Assistentinnen (ZMA) sehr beliebt war. Die SSO-Kommission Praxisteam erarbeitete das PA-Ausbildungskonzept und legte ein Anerkennungsverfahren für PA-Schulen fest. Die Reglemente über Ausbildung und Einsatz der Prophylaxeassistentin wurden von der SSO-Delegiertenversammlung 1991 genehmigt. In Basel wurde 1995 die Medidacta gegründet mit dem Ziel, neben der Grundausbildung auch Weiterbildungskurse für die Dentalassistentin anzubieten. Die Nachfrage nach der

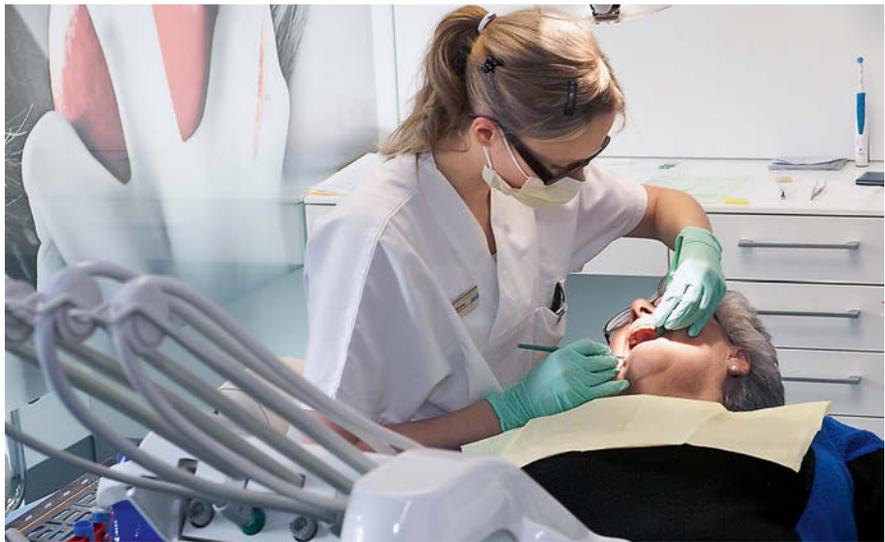


Die Prophylaxeassistentin behandelt meist jüngere Patienten, die keine parodontalen Probleme haben.

PA-Weiterbildung stieg sehr schnell, und so entstanden weitere PA-Schulen: 2003 in Bern und 2008 in Lausanne, seit vier Jahren kennt auch das Tessin ein entsprechendes Angebot. Das Ausbildungsniveau der SSO-anerkannten PA-Schulen ist hoch, die Schülerinnen sind sehr motiviert und lernbereit.

#### Der Praxisinhaber entscheidet

In der Ausbildung wird sehr genau instruiert, dass eine PA weder invasiv noch subgingival tätig sein darf. Es ist der SSO ein besonderes Anliegen, dass PA und DH ihren Qualifikationen gemäss eingesetzt werden: Die Prophylaxeassistentin ist nicht für die subgingivale Zahnsteinentfernung ausgebildet. Sie behandelt in erster Linie jüngere Patientinnen und Patienten, die keine parodontalen Probleme haben. Für dieses Alterssegment ist der kostengünstige Einsatz einer PA sinnvoll. Die diplomierte Dentalhygienikerin HF entfernt Zahnbeläge und Zahnstein auch unterhalb der Gingiva und ist spezialisiert auf die Betreuung von Patienten, welche an einer Parodontitis leiden.



Die Dentalhygienikerin ist spezialisiert auf die nicht chirurgische Parodontaltherapie.

Es ist am Praxisinhaber, zu entscheiden, ob der Patient durch eine PA oder durch die DH behandelt. Er muss aber dafür sorgen, dass der Patient über Funktion und Qualifikation der Behandlerin im Klaren ist und der Tarif korrekt angewendet wird. Der SSO-Shop bietet dazu

Namensschilder mit der Funktionsbezeichnung «Dentalhygienikerin HF» oder «Prophylaxeassistentin SSO» an – eine wichtige Orientierungshilfe für Patientinnen und Patienten. Die Namensschilder sind im SSO-Shop erhältlich: [www.sso-shop.ch](http://www.sso-shop.ch) (> Promotion)

## Beliebte Weiterbildung

Die **Prophylaxeassistentin (PA)** ist eine Dentalassistentin mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis. Sie hat zusätzlich zu ihrer Grundausbildung eine von der SSO reglementierte Weiterbildung absolviert. Diese Weiterbildung ermöglicht ihr (unter zahnärztlicher Aufsicht) eine weitgehend selbstständige Arbeit am Patienten.

Die PA arbeitet hauptsächlich in Privatpraxen, aber auch in Schul- und Volkszahnkliniken. Sie erfüllt neben ihren Kernaufgaben als Dentalassistentin folgende weitere Aufgaben:

- präventive Massnahmen zur Erhaltung der Zahngesundheit
- Aufklärung und Motivation des Patienten
- Entfernung von supragingivalen Zahnbelägen
- Bleichen von Zähnen (Bleaching)

Prophylaxeassistentinnen werden an den SSO-anerkannten Schulen in Basel, Bern, Lausanne, Zürich und Lugano ausgebildet. Die Weiterbildung wird berufsbegleitend absolviert und dauert mindestens acht Monate. Kernstück der PA-Weiterbildung ist ein sechsmonatiges Praktikum in einer Zahnarztpraxis. Nach dem Bestehen der Abschlussprüfung erhalten die PA-Absolventinnen den SSO-Fachausweis als Prophylaxeassistentin. Ausländische PA müssen ihre PA-Ausbildung als gleichwertig anerkennen lassen.

Die diplomierte **Dentalhygienikerin HF (DH)** absolviert nach ihrer Erstausbildung (Lehre, Fachmittelschule oder Matura) einen dreijährigen Studiengang an einer Höheren Fachschule. Sie erfüllt unter anderem folgende Aufgaben:

- Beschaffung, Übernahme und Interpretation von Befunden
- Erstellung von Behandlungsplänen zusammen mit Zahnarzt und Patient
- Behandlung von Parodontitis
- Entfernung von sub- und supragingivalen Zahnbelägen
- Bleichen von Zähnen (Bleaching)

Die DH behandelt auch schwierige Fälle selbstständig und ist vorwiegend auf dem Gebiet der nicht chirurgischen Parodontaltherapie tätig. Die DH-Ausbildung findet an den vier Dentalhygieneschulen in Bern, Genf und Zürich (Careum und PZZ) statt. In den ersten beiden Jahren erwerben die Studierenden theoretisches und praktisches Grundlagenwissen. Im dritten Jahr absolvieren die Studierenden ein Praktikum in zahnärztlichen Praxen oder Universitätskliniken.

Nach erfolgreichem Abschlussexamen erlangen die Studierenden den eidgenössisch anerkannten Titel «Dipl. Dentalhygienikerin HF/ Dipl. Dentalhygieniker HF».